

13. November 2013**Block III: Potenziale der Grünlandnutzung und Biodiversitätserhaltung**

† Moderation: Prof. Dr. Bärbel Gerowitt

🕒 08:30 – 09:00 Uhr

- ▶ Grünlanderhaltung durch das Extensivierungsprogramm MEKA – Erfahrungen und Perspektiven

† Prof. Dr. Martin Elsässer,

Universität Hohenheim und LAZBW Aulendorf

🕒 09:00 – 09:30 Uhr

- ▶ Verbrauchereinstellungen und -zahlungsbereitschaft für Rindfleisch aus extensiver Mutterkuhhaltung

† Antje Korn und Prof. Dr. Ulrich Hamm,

Universität Kassel, Witzenhausen

🕒 9:30 – 10:00 Uhr

- ▶ Technische Innovationen zur Nutzung artenreicher Grünlandaufwüchse

† Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber,

Technische Universität München

🕒 10:00 – 10:30 Uhr

- ▶ Kaffeepause

🕒 10:30 – 11:00 Uhr

- ▶ Das Grünland und der Wiederkäuer - Futteransprüche und Tierwohl als Potenziale für Biodiversitätserhaltung

† Magdalena Ohm, Thünen-Institut

für Ökologischen Landbau, Trenthorst

🕒 11:00 – 11:30 Uhr

- ▶ Erfolgsfaktoren für eine wettbewerbsfähige Weidemilcherzeugung

† Lukas Kiefer, Universität Hohenheim

🕒 11:30 – 12:00 Uhr

- ▶ Abschlussdiskussion

† Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heißenhuber

🕒 12:00 – 12:15 Uhr

- ▶ Festansprache

† Leitung des BMELV

🕒 Ab 12:15 Uhr

- ▶ Einladung des BMELV anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Wissenschaftlichen Beirats für Biodiversität und Genetische Ressourcen

🕒 13:30 Uhr

- ▶ Ende der Veranstaltung

Informationen zur Veranstaltung

Veranstaltungsort und Anreise

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

Konferenzraum 2 E 40 A.

Anreiseinformationen erhalten Sie auf dem Internetangebot des BMELV oder unter www.genres.de.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro. Sie schließt die Tagungsunterlagen, die Verpflegung während der Kaffeepausen und den Tagungsband ein.

Anmeldung

Bitte nutzen sie für Ihre Anmeldung unser Online-Formular auf www.genres.de.**Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2013.**

Übernachtung

Reservierte Zimmerkontingente gibt es in den Hotels *Angleterre* und *Gat Point Charlie*. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung möglichst bald und selbst vor.

Ansprechpartner

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt

Gabriele Blümlein

Telefon: 02 28 68 45 – 32 44

E-Mail: gabriele.bluemlein@ble.dewww.genres.deBundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Agrobiodiversität im Grünland – nutzen und schützen

Symposium anlässlich des 10jährigen Bestehens des Wissenschaftlichen Beirates für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMELV vom 12. bis 13. November 2013

INFORMATIONEN-UND
KOORDINATIONSZENTRUM**Biologische
Vielfalt**

Hintergrund und Ziele der Veranstaltung

Die Grünlandflächen in Deutschland sind das Ergebnis landwirtschaftlicher Tätigkeit. Grünland hat das Potenzial, eine enorme Artenvielfalt zu beherbergen und ist für die Erhaltung der Biodiversität in Deutschland von entscheidender Bedeutung. Grünland ist der Lebensraum wesentlicher Bestandteile der heimischen Pflanzen- und Tierwelt. Für die Landwirtschaft ist das Grünland vor allem eine Basis der Milch- und Fleischproduktion. Für die Züchtung ist es ein wichtiges Reservoir der genetischen Vielfalt von Futterpflanzen und der verwandten Wildarten anderer Nutzpflanzen. Je nach Standort, Nutzungsform und -intensität variiert die Artenzusammensetzung des Grünlands und damit sein Beitrag zur biologischen Vielfalt.

Die Veranstaltung will herausarbeiten, welche Strategien der Grünlandnutzung in Deutschland zur Verfügung stehen, um eine notwendige Anpassung der Betriebe an sich ändernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu erreichen, und gleichzeitig die Erhaltung der Artenvielfalt und der genetischen Ressourcen zu ermöglichen.

Für Zukunftsstrategien zur Erhaltung und Entwicklung von biodiversem Grünland ist es wichtig, die Auswirkungen von Nutzung und Nutzungsänderungen auf die Biodiversität des Grünlands zu kennen, die Wechselbeziehung zwischen Tierhaltung und Grünlandnutzungen zu betrachten, und die Möglichkeiten des Marktes für Produkte des Grünlands zu analysieren.

Die Veranstalter des Symposiums laden dazu ein, die Möglichkeiten wirtschaftlich tragfähiger landwirtschaftlicher Nutzung und der Erhaltung der Biodiversität von Grünland zu diskutieren.

Programm

12. November 2013

🕒 **Ab 11:00 Uhr**

- ▶ Registrierung

🕒 **12:00 – 12:10 Uhr**

- ▶ Begrüßung

‡ *Dr. Christine Natt, Vizepräsidentin der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung*

🕒 **12:10 – 12:20 Uhr**

- ▶ Grußwort des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

‡ *Clemens Neumann, Leiter der Abteilung Biobasierte Wirtschaft, Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft im BMELV*

🕒 **12:20 – 12:50 Uhr**

- ▶ Die Bedeutung von Grünland für die Biodiversität in Deutschland

‡ *Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser, Lehrstuhl für terrestrische Ökologie, Technische Universität München*

🕒 **12:50 – 13:20 Uhr**

- ▶ Die Grünlandstrategie der Deutschen Agrarforschungsallianz

‡ *Prof. Dr. Johannes Isselstein, Universität Göttingen, DAFA*

🕒 **13:20 – 13:50 Uhr**

- ▶ Herausforderungen des Grünlandschutzes aus Sicht des Wissenschaftlichen Beirats für Biodiversität und Genetische Ressourcen

‡ *Prof. Dr. Bärbel Gerowitt, Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMELV*

🕒 **13:50 – 14:00 Uhr**

- ▶ Diskussion

🕒 **14:00 – 14:30 Uhr**

- ▶ Kaffeepause

Block I: Status quo und Rahmenbedingungen

‡ *Moderation: Dr. Stefan Schröder*

🕒 **14:30 – 15:00 Uhr**

- ▶ Entwicklung der Grünlandfläche in Deutschland und Instrumente zu ihrer Erhaltung

‡ *Jörg Schramek, Universität Frankfurt*

🕒 **15:00 – 15:30 Uhr**

- ▶ Veränderungen der Qualität des Grünlands im Hinblick auf Agrobiodiversität – Auswertung der ökologischen Flächenstichprobe in Nordrhein-Westfalen

‡ *Jutta Werking-Radtke, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen*

🕒 **15:30 – 16:00 Uhr**

- ▶ Biodiversität von Wiesen, Weiden und Magerrasen – Erhaltung durch Integration in landwirtschaftliche Betriebe?

‡ *Prof. em. Dr. Wolfgang Schumacher, Universität Bonn*

🕒 **16:00 – 16:15 Uhr**

- ▶ Diskussion

🕒 **16:15 – 16:45 Uhr**

- ▶ Kaffeepause

Block II: Bedeutung genetischer Vielfalt im Grünland

‡ *Moderation: Prof. em. Dr. Leo Dempfle*

🕒 **16:45 – 17:15 Uhr**

- ▶ Autochthones Grünland als genetisches Reservoir für die Züchtung

‡ *Evelin Willner, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Malchow/Poel*

🕒 **17:15 – 17:45 Uhr**

- ▶ Artenreiches Grünland und traditionelle Tierrassen

‡ *Antje Feldmann, Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V., Witzenhausen*

🕒 **17:45 – 18:00 Uhr**

- ▶ Diskussion

🕒 **20:00 Uhr**

- ▶ Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen